

Nr.
207



HERTHA

Kurier

Dezember 2023

35. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Ein Jahr Hertha Kurier mit neuem Layouter

Danke für eure Mitarbeit

Als ich mit der Ausgabe 201 vor einem Jahr die Aufgabe des „Layouters“ für den Hertha Kurier übernommen habe, ahnte ich nicht, was mich erwartet. Nach einem Jahr kann ich festhalten, dass es mir - neben der Arbeit an den 6 bisherigen (und dieser siebten) Ausgabe(n) - auch ganz viel Vergnügen bereitet hat, eure eingesandten Berichte gelesen, die Fotos angesehen und alles auf jeweils rund 30 Seiten gesetzt zu haben.

Die insgesamt gut 200 Seiten haben euch hoffentlich ebenso viel Vergnügen bereitet wie mir.

Ich freue mich jetzt auf das zweite Jahr, in dem ich euch alle zwei Monate mit einer neuen HK-Ausgaben versorgen werde.

In dieser Weihnachtsausgabe berichten wieder viele Mannschaften: die Volleyballer hatten ihren berühmten Hertha Cup, die Fuß-

balljugend hat Funino gespielt und - was wirklich überraschend ist - die sportlich eher passive Triathlonabteilung, die sonst mit tollen Reiseberichten auffällt, hat in diesem Kurier ganz viele Berichte über diverse Events veröffentlicht.

Auch unsere anderen Otzer Vereine (Schützen, Reit- und Fahrverein) sind wieder sehr aktiv gewesen und haben viel zum Umfang dieser Ausgabe beigetragen.

Die Redaktion des Hertha Kuriers und das gesamte Leitungsteam wünscht alle LeserInnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen nicht ganz so stressigen Jahresendspurt. Wir lesen uns im Jahr 2024 wieder.

Wolfgang Frohloff

Inhalt

- 1 – Vorwort der Redaktion
- 2 – Seite 2, Impressum
- 3 – Grußwort des Vorstands
- 4 – Berichte der 1. Herren
- 6 – Arbeitseinsatz der Fußballer
- 7 – Funino-Turnier der Fußballjugend
- 9 – Schiedsrichterwesen
- 10 – Volleyball - Hertha Cup
- 12 – Volleyball - Spielbericht TVE
- 13 – Triathlon - Spargellauf
- 15 – Triathlon - Deistercrossing
- 17 – Triathlon - Harzgebirgslauf
- 19 – Gymnastik - Nordic Walking
- 20 – Gymnastik - Lizenzlehrgang Melle
- 21 – Gymnastik - Putzen der Halle
- 22 – Kinderturntag
- 24 – Kinderturnen - eine Übersicht
- 25 – Gymnastik - Einradfahren
- 26 – Otzenia - ein erfolgreicher Herbst
- 30 – Reit- und Fahrverein - Reiterrallye
- 32 – Geburtstage / Neue Mitglieder



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

BACK IN TIME

DIE TANZSHOW

KARTENVERKAUF
AB 01.12.2023
TURNHALLE OTZE
MEYERS HOF

ERWACHSENE 10 €
KINDER 8 €
VIP. 15 €

24. + 25. MAI 2024
18:30 UHR
JOHNNY B. BURGDORF

V.i.S.d.P.:
 SV Hertha Otze v. 1910 e.V.

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG
Stefan Müller
05139/920404
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
05136/7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG
Helmut Nentwich
05136/6741
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT
Wolfgang Frohloff
05136/8013228
frohloff@gmx.de

VERTEILUNG
Hannah Hardenberg 05136/8048607 (westlich der Bahn)
Mathis Steinecke 0171/2013944 (östlich der Bahn)
(Bei Reklamationen bezügl. der Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: ©1976 by ERCO

Leitungsteam

Geschäftsführung
(zugl. Geschäftsstelle)
Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@mail.de

Sportpolitik
hier könnte dein Name stehen -
Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Finanzen
Anna-Lena Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@fam-steincke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales
Petra Jung
Wefelingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen
Britta Heuer
Wefelingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat
(Tel. alle Otze)
Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Jürgen Schlue 83050
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Sozialwart/in
Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf
Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47
Fax: (05136) 97 65 261 meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen

Ein Weihnachtsgruß vom Vorstand

Gerade in diesen turbulenten Zeiten wünschen wir uns und anderen doch eigentlich vor allem das eine: Frieden, Gesundheit und Wohlergehen! Was könnte es denn schließlich auch Wichtigeres geben?

Dir/euch und Deiner/eurer Familie wünschen wir ein ruhiges und stimmungsvolles Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und für gemeinsame Momente.

Lasst es euch gut gehen und kommt gut ins Neue Jahr!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame



Erlebnisse, sei es auf dem Sportplatz, in der Sporthalle, oder bei gemeinsamen Veranstaltungen und/oder Arbeitseinsätzen. Und dafür müsst ihr vor allem gesund und optimistisch bleiben!

Vielen Dank, an alle die uns in diesem Jahr unterstützt haben!

In diesem Sinne, festliche Grüße von deinem/eurem Leitungsteam



stadtparkasse-burgdorf.de



Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



**Stadtparkasse
Burgdorf**



Was bei den ersten Herren so los war...

... und was am Jahresanfang ansteht

Spielbericht Dedenhausen - Hertha Otze, 01.10.2023

Ei, was ist hier nur los? „Hertha spielen wie Flasche leer!“ So liebe sich das Spiel gegen Dedenhausen wohl zusammenfassen. Oder ist es doch der Platz bzw. die begrünte Ackerfläche? Im Vergleich zum Testspiel wurden die zahllosen Löcher zwar aufgefüllt, aber nur leidlich. Teilweise wurde noch etwas verschönerndes Unkraut auf den braunen Fleck gelegt, aber das ist mehr eine Rutschgefahr als wirkliche Platzbefestigung. Unser 13 Mann umfassender Kader begutachtet misstrauisch den Rasen, als wir uns aufwärmen. Man muss schon mal abchecken, wo man sich später potenziell die Füße bricht. Im Spiel beschert uns der löchrige Platz auch einige unglückliche Momente, aber unsere schlussendliche Niederlage darauf zu schieben, wäre nicht gerecht. Dedenhausen ist spielerisch nicht stärker als wir, aber der körperliche Einsatz und der absolute Wille, den Ball zu

behaupten, machte den Unterschied. Gefühlt jeden Ball ziehen sie sich aus der Luft an den Fuß oder verlängern ihn zu einem der ihren. Zudem stehen sie gut am Mann, und nachdem wir uns davon nervös machen lassen und die Passgenauigkeit stark leidet, erspielen sie sich ihre Chance zum 1:0. Köpfe nicht hängen lassen! Wir bekommen kein richtiges Momentum, aber doch immer wieder auch gute Chancen nach vorne. Nach einem tollen Lauf behauptet Timo den Ball an der Außenlinie, flankt in den 16er und alle springen vorbei. Nur Domi kanalisiert seinen Frust und zieht direkt per Volley ab und aus 3m ins Tor. 1:1, alles wieder offen. Aber es läuft nicht, wir bekommen keinen Zugriff, verstolpern die Bälle, können die hohen Bälle nicht behaupten, und einem weiteren Gegner steht vorerst nur die Abwehr entgegen, die sich mit allem hineinwirft, was sie hat. Leider schiebt Dedenhausen aber nur 5 Min. später dann doch den Ball an Abwehr und Torhüter Schulle vorbei

zum 2:1.

In Halbzeit zwei zeigt sich im Großen und Ganzen das gleiche Bild wie in der ersten Halbzeit. Gefühlt gelingt etwas mehr nach vorne, aber ohne Erfolg in Torform. Stattdessen erhöht Dedenhausen im letzten Viertel noch einmal auf 3:1, als der Ball nach einer Ecke über alle Köpfe hinweg segelt, bis auf den einen Dedenhausener Kopf am langen Pfosten. Im Schlussakkord des Spiels dann der Treffer des Spiels: Dedenhausens Torhüter an der Grenze des 16ers, aber er kann der Ball nicht gegen Rico behaupten. Rico sieht seine Chance und zieht mit dem Rücken zum Tor eiskalt senkrecht in den Himmel ab, eine formvollendete Kerze offenbart sich allen Beteiligten, und der Ball senkt sich zum 3:2 ins Netz. Nices Ding! Anschlusstreffer, noch ist nicht alles verloren. Aber die Körpersprache ist eine andere. Irgendetwas passt heute nicht. Noch 10 Minuten, wir schieben, wir versuchen irgendwo durch die Lücke zu gehen, aber die Bälle kommen nicht an. Wir verlieren sie im Vorwärtsgang, sie versanden (teilweise wortwörtlich), Dedenhausen erkämpft sie sich... Die letzten 10 Minuten fügen sich nahtlos an die vorherigen 80 Minuten an. Und so schaffen wir es nicht mehr, zumindest das Unentschieden zu erzwingen und gehen mit bitteren 0 Punkten nach Hause.

Dominik Hofmann



HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
 Installateur u. Heizungsbau -
 Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
 31311 Uetze OT Hänigsen
 Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
 Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



FUSSBALL



Von hinten links: Lennard, Jasper, Felix, Marc, Roy, Simon, Malte, Nicklas, Marvin, Steven
Vorne links: Yannik, Rico, Schulle, Ole, Nico, Timo

Eine Woche später, am Samstag, 13.01.24., soll das vereinsinterne Turnier aus diesem Jahr wiederholt werden, allerdings etwas größer. Dafür soll (wie es bereits vor einigen Jahren der Fall war) nach Schillerslage ausgewichen werden. Die Einladung findet ihr unter diesem Artikel.

Die 1. Herren wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024! Wir bedanken uns für eure Unterstützung in diesem Jahr und würden uns freuen, euch im nächsten Jahr wieder am Spielfeldrand zu sehen!

Jasper Neben

Wie sehen unsere nächsten Wochen aus?

Da insgesamt drei Spiele aufgrund der Witterungsverhältnisse ausgefallen sind, haben wir noch einiges nachzuholen. Zwei der drei Spiele sind noch für dieses Jahr angesetzt (19.11. + 26.11.). Wir lassen uns überraschen, ob die Spiele tatsächlich über die Bühne gehen. Das dritte Spiel wird definitiv erst im neuen Jahr nachgeholt.

Ansonsten werden wir nach dem letzten Ligaspiel in diesem Jahr (wenn überhaupt) nur noch einmal die Woche draußen trainieren oder sogar ausschließlich in die Otzer Halle ausweichen. Anfang Dezember, genauer gesagt am 02.12., findet die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Wie so oft geht es für uns nach Hannover zum Bowlingspielen. Mal sehen, wer die meisten Pins abräumt... Im Anschluss werden wir sicherlich noch weiterziehen und die Stadt unsicher machen. Ein Bericht wird dann möglicherweise im nächsten Hertha Kurier folgen.

Es folgt die Weihnachtszeit, in der wir es ruhiger angehen werden. Das neue Jahr nimmt jedoch schnell wieder an Fahrt auf, da wir am Samstag, 06.01.24, zum Hallenturnier der TSV Burgdorf II eingeladen worden sind. Ab 10 Uhr rollt der Ball in der Halle des Burgdorfer Gymnasiums. Über eure Unterstützung würden wir uns freuen!

SV Hertha Otze lädt ein zum internen Fussballturnier!



Gespielt wird in **Mixed Teams** bestehend aus der A-Jugend, 1. Herren, Otzes Hoffnung, U40 sowie Vereinsmitgliedern, die vom Jahrgang mindestens in der A-Jugend spielberechtigt wären.

NEUJAHRSTURNIER

13.01.2024 12:00 Uhr Anstoß | Sporthalle Schillerslage | Freier Eintritt

Für Verpflegung und reichlich Platz auf der Tribüne für Zuschauer ist gesorgt!

Anmeldungen über die 1. Herren | www.sv-hertha-otze.de



FUSSBALL



Erfolgreicher Arbeitseinsatz der Fußballer

Trotz ungünstigen Wetters viel geschafft

Trotz des besonderen Wetters am Tag des Arbeitseinsatzes konnten wir viel erreichen. Auf dem B-Platz wurde der Fangzaun vom grünen Wildwuchs freigeschnitten. Das Getränkelager wurde aufgeräumt und hat einen frischen Anstrich erhalten. Unser Flutlicht wurde zum Teil wieder in Stand gesetzt. Allgemein zum Flutlicht: Dadurch, dass darüber keine/wenige Unterlagen vorliegen, können wir uns an die Reparaturen nur herantasten. Um das finanziell überhaupt stemmen zu können, müssen wir das schon selbst machen. Mal abgesehen, dass man erstmal ein Unternehmen finden muss, welches das machen will, und dann noch in diesem Jahrhundert. Das bedeutet, dass wir immer eine gewisse Zeit Vorlauf brauchen. Steiger bestellen, Leuchtmittel bestellen und Termin finden. Um das Licht überhaupt auf den Platz zu bringen, müssten wir einmal rundherum die Bäume beschneiden. Das nimmt uns dankbarer Weise die Stadt Burgdorf bis Ende des Jahres ab. Vielleicht können wir auch irgendwann auf LED umbauen.

Am meisten freut es uns, dass die Stolperstellen vor „Tante Hert-has Bratwurstbraterei“ beseitigt worden sind. Und klar wurde als Abschluss eine Bratwurst gegessen und ein kaltes Getränk getrunken.

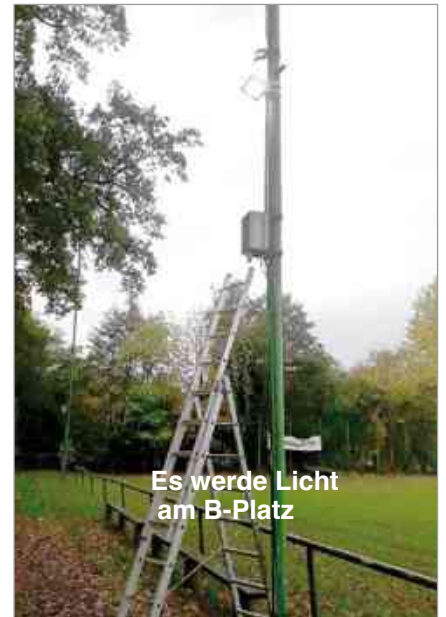
Nächstes Jahr wollen wir die Tribüne am Meckerberg auf Vordermann bringen. Das geht nicht ganz ohne finanzielle Mittel. Ideen dazu im nächsten Hertha Kurier.

Danke allen Helfern für euren Einsatz. Ohne euch geht es nicht.

Die AE-Planungsgruppe



Weg sind die Stolperstellen



Es werde Licht am B-Platz



Braucht ihr ein Pflaster?



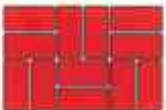
Die Meckerberg-Tribüne ist nächstes Jahr dran



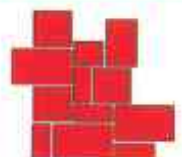
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





Neuer Infokasten am Tennishaus



Aus der Perspektive eines Flutlichts

Einladung zum Neujahrsempfang

Am 20.01.24 ab 16.30 laden wir als Fußballabteilung alle Vereinsmitglieder zum gemütlichen Beisammensein auf den Sportplatz ein. Bei Feuerschale, Glühwein und Kinderpunsch wollen wir uns austauschen und Pläne schmieden für das kommende Jahr. Oder einfach nur quatschen über das Wetter und die Ortspolitik. Sicher wird es auch eine Kleinigkeit zu essen geben. Tragt euch den Termin doch schon mal ein. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Fussballabteilung

Kein Halten mehr bei der F-Jugend nach dem Turniersieg

Funino Turnier in Dollbergen

Dollbergen, auch bekannt unter Fuseland, ein Begriff für Spielgemeinschaft, damit es für alle kleineren Vereine in der Umgebung einfacher ist, möglichst viele Kinder für den jeweiligen Jahrgang zu bündeln, so dass die Kids Fußball spielen können.

Trotz der kurzfristigen Verlegung des Spielortes von Dollbergen nach Uetze waren alle Otzer Kinder pünktlich zum Umziehen vor Ort. Nach dem normalen Gewusel und einer kurzen Ansprache der Trainer haben sich alle locker auf dem Platz unter den Augen vom Juniorcoach Carlo warm gemacht, während die Otzer Trainer der routinemäßigen Besprechung vom Veranstalter und den anderen Gasttrainern beiwohnten.

Nachdem die offiziellen Dinge geklärt waren, gab es nochmal ein ordentliches Stelldichein seitens der Trainer, und dann ging es auch schon los. Als erstes Spiel stand Fuhseland 4 auf dem Plan. Die 4 steht meist in dem Zusammenhang, dass bei dem Team von etwas weniger spielstarken Kindern ausgegangen werden kann. Nur heute jedoch nicht! Fuhseland 4 hatte ein ausgewogenes Team mit richtig guten Aktionen, und Hertha hatte seine Schwierigkeiten ins Spiel zu finden. Erst nachdem Ferdi, nach einer tollen Vorlage von Ole M., sich vorne durchsetzen konnte und das 1:0 vorlegte, bekam Otze Aufwind und dominierte von nun an das Spielgeschehen. Im weiteren Verlauf kam Hertha durch Henri zum verdienten 2:0. Leider dauerte die Freude nicht lang, denn Fuhseland brachte den Ball nach dem erneuten Gegentreffer immer wieder brandgefährlich vor das Tor der Otzer. Zum Ende des Spiels mussten unsere Kids dennoch nur einmal den Ball aus dem Netz holen. Ein

leistungsgerechter Sieg, aber mit Luft nach oben!

Im zweiten Spiel ging es gegen JSG LeO, das vermeintliche Top-Team am heutigen Tag. Hertha jedoch ließ sich nicht beeindrucken, auch wenn die JSG im ersten Spiel beinahe zweistellig gewonnen hätte. Die Otzer Kinder mit Jette im Sturm und den beiden Oles in der Abwehr gingen gleich zur Sache. Erst traf wieder Ferdi, nach starker Vorarbeit durch Pawel und Luca auf Jette, die stark durchließ, sodass Ferdi leicht einnetzen konnte. Verdiente Führung. Die JSG machte ihren Fehler aber gleich zweimal gut und glich erst aus und legte dann sogar nochmal nach, 1:2 aus Sicht der Otzer. Hertha spielte jetzt auf mehr Angriff und konnte so den Druck auf den Gegner erhöhen. Den Ausgleich schafft niemand anderes als Jette. Tolle Einzelleistung und ein richtig sauber erspieltes Tor! Stark Jette - wieder mal.

Aber auch dieser Spielstand war nicht von langer Dauer, und so musste sich Otze kurz danach wieder mit dem Rückstand zurechtfinden. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und wirklich schön mit zu fiebern. In den letzten zwei Minuten konnten wir uns aber zweimal in der Schusszone freispielen, und hier war es Henri, der erst den dritten Ausgleich schaffte und im direkten Anschluss den Siegtreffer nachlegte.

Grandiose Leistung - von beiden Teams!

In der dritten Partie kam es zum nächsten Kracher, hier wartet JSG Fuhseland 1. Auch ein Team mit gutem Start ins Turnier und einer spielstarken Mannschaft. Dies haben wir auch von Beginn an

Fortsetzung nächste Seite

Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



JUGENDFUSSBALL



gemerkt, auch weil wir ein paar Wechsel in der Startformation vorgenommen hatten. So durften von Beginn an Edgar, Ben M und Pavel, Henri, Ferdi und Jette pausieren. Nach vielem Hin und Her lagen beide Teams bis 4 Minuten vor Schluss mit 2:2 gleich auf, bis Henri wieder ins Spiel kam und den Deckel drauf machte - Endstand 3:2 für Hertha!

Unsere bisherigen Torschützen lesen sich zwar einseitig, mit Jette, Ferdi und Henri - aber wie alle Fußballer wissen, werden Spiele zwar vom Sturm gewonnen, Titel jedoch von der Abwehr, und die war an diesem Tag ebenso stark. Man muss bedenken, dass sich nur die besten Spieler der anderen Teams hin und wieder mal durch unsere Abwehr kämpfen konnten und sonst nicht so viel ging.

Auch toll anzusehen war, wie sich Robin und Luca, die zum ersten Funino dabei waren, einfügen konnten. Insgesamt waren die Trainer von der Leistung des Teams absolut überzeugt.

Im vierten Spiel ließ sich Fuhseland 3 zum Tanz bitten, und jetzt konnten wir erahnen, warum die 3 hinter dem Vereinsnamen stand. Die Zusammenstellung war eher wild und unausgeglichen. Das konnten man bei jedem Akteur auf dem Platz sehen. Hertha hatte keine Probleme mit dem Gegner. Es reichte ein geschicktes Stellungsspiel der Otzer Hintermannschaft, drei gekonnte Pässe ins Halbfeld an der falschen Acht, und über unsere tiefstehende Neun schlugen Henri einmal und Ferdi zweimal zu. Das Spiel war ein lockeres Auslaufen und in der Höhe vollkommen verdient.

Nun fehlte nur noch das letzte Team aus dem Fuhseland - das Team mit der 2! Das war nun im vor-

letzten Spiel der Fall. Aber auch hier waren die Züge von Fuhseland 3 wieder zu erkennen. Ein unorganisierter kleiner Haufen, der einfach nur dem Ball hinterherlief. Otze präsentierte sich stark und hatte den Gegner schnell durchschaut. Ohne viele Ansagen und intelligente Wechsel von Philip lag Hertha früh mit 3:0 in Front. Bis kurz vor Schluss passierte nicht mehr viel, einzig war es Ferdi, der das 4:0 oben drauflegte. Als die Otzer fast schon vom Platz gingen, hatte Fuhseland 2 noch die Kraft einen Ehrentreffen zu markieren. Hertha war auch hier der hochverdiente Sieger.

Sollte die Hertha etwa wieder das Turnier gewinnen?! Die mitgereisten Anhänger wussten: zum Abschluss noch ein Sieg und der 1. Platz wäre uns ganz klar nicht zu nehmen.

Die Trainer Tobi und Philip stimmten die Mannschaft nochmal ein. Ein letztes Spiel, ein letzter Sieg. Finalspiel gegen den RSE aus Ramlingen. Beide Mannschaften waren spürbar platt durch die ganzen Spiele, und es wurde, wo es

noch ging, an Kraft gespart. Wechsel wurden viel eher gemacht, als noch in den Matches vorher. Alle Kids waren angespannt, bis der erste Treffer durch Henri erzielt wurde. Jedoch legte der RSE umgehend nach und stellte wieder das Unentschieden her. Hertha Otze musste nun alles auf eine Karte setzen. Langer, ganz laaaaanger Ball nach vorne auf Ferdi, der schon in Burgdorf mit dem letzten Antritt und dem letzten Tor den Pokal nach Otze holte, wollte wieder den Sieg. Er nahm den Ball gekonnt mit der Sohle mit, streichelte das Leder nochmal mit der Außenseite seines starken Fußes und schlenzte das Spielgerät sehenswert aus spitzem Winkel ins Tor. Wunderschön. Das Turnier war gewonnen, und nach dem Schlusspfiff gab es kein Halten mehr. Geschlossene Teamleistung und stolze Trainer.

Tobi Kaminski



Das Team: Jette, Pawel, Luca, Robin, Ben, Ole M., Ole R., Henri, Ferdi, Edgar und Carlo.

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

HK-Online:





SCHIEDSRICHTERWESEN



Der Klassiker 96 gegen den HSV war auch dabei

Einsätze unserer Schiedsrichter*innen

Hertha Otze hat - neben den Fußballmannschaften - auch ein sehr aktives Schiedsrichterwesen, das von der Obfrau Corinna Hedt angeleitet wird. Neben Spielen in den unteren Ligen sind auch immer mal wieder Kracher dabei, die von unseren Schiedsrichter*innen begleitet werden. Eine Übersicht, wer wann in welchem Spiel aktiv war, findet ihr in nebenstehender Übersicht.

Die Schiedsrichter*innen von SV Hertha Otze wünschen allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024.

Corinna Hedt

Name	Datum	Spitzkampf	Spitzklasse	Bereitgtes
Jörg Heuer	26.08.23	Hamburg SV - Hamburger SV	1. Bundesliga Herren	Champion
Wolke Fischer	19.08.23	TSV Bismdorf - SV GutsMuths	B-Jugendinnen Nordostschlesien	Assistent
	26.08.23	FC Elmagen - VfL Buchholz	Herren Landesliga	Assistent
	19.10.23	FC Bützow - Neuenhagen Dörm	Herren Landesliga	Assistent
	31.10.23	HSG Hainrow - TSV Weichen	Herren Landesliga	Assistent
	04.11.23	Niedersachsen Dörm - TSV Pabstow	Herren Landesliga	Assistent
	18.11.23	1. FC Walsdorf - HSG BW Lindau	Herren Landesliga	Assistent
Marta Schöne	19.11.23	FC Letzke - 1. FC Sarstedt	Herren Landesliga	Assistent
	20.08.23	TSV Weichen - SV 08 Letzke	Herren Kreisliga	Assistent
	27.08.23	SV Bantzen Ebershausen 2 - SVB Seelow	Herren Bezirksliga	Assistent
Eira Tängens	03.09.23	SV Burgstein - SV Adler Händelwäld	Herren Kreisliga	Assistent
	20.08.23	TSV Aalenau - SV Bantzen Ebershausen III	Herren 3. Kreisliga	Assistent
	26.08.23	Hessener SV - TSV Bernau	Herren Kreisliga	Assistent
	27.08.23	SV Adler Händelwäld II - MTV Döberhausen	Herren 3. Kreisliga	Assistent
	28.08.23	SV Bantzen Ebershausen - FC Burgwedel	B-Jugend Kreis	Assistent
	05.09.23	Hessener SV - TSV Bernau U11	B-Jugend Kreis	Assistent
	06.09.23	JSG Falsleben - JSG Am Möker	B-Jugend Kreis	Assistent
	09.09.23	SV Bantzen Ebershausen 2 - TSV Burgdorf	Herren Bezirksliga	Assistent
	10.09.23	SPVGG Neuenhagen Dörm - JSG Döster	B-Jugend Kreis	Assistent
	17.09.23	Frisian Hainrow - SC Langenhagen II	Herren 3. Kreisliga	Assistent
	18.09.23	Hessener SV - FSG Vikersberg	B-Jugend Kreis	Assistent
	20.09.23	SV Bantzen Ebershausen - JSG Hessel/Neuenhagen	A-Jugend Kreis	Assistent
24.09.23	TSG Schwaberg - TSG Arden II	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
27.09.23	JSG Falsleben - JSG Wodden/Alten II	B-Jugend Kreis	Assistent	
30.09.23	SV Burgstein - TSV Weichen	Herren Kreisliga	Assistent	
01.10.23	MTV Ammeron - FC Letzke II	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
03.10.23	FC Neuenhagen - TSV 03 Bessershagen	Herren Kreisliga	Assistent	
06.10.23	JSG Letzke Ost - TSV Engersen	A-Jugend Kreis	Assistent	
07.10.23	SV Fahrenberg - JSG Burgwedel/Neuenhagen/Alten II	B-Jugend Kreis	Assistent	
08.10.23	FC Elmagen - SV Adler Händelwäld E	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
10.10.23	FC Letzke - JSG Burgwedel/Neuenhagen/Alten II	B-Jugend Kreis	Assistent	
10.10.23	TSG Hohenstein - FSG Bülkau/Weddingen	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
20.10.23	SV Bantzen Ebershausen III - BG Eze II	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
03.11.23	TSV Weichen - TSG Schwaberg	Frauen Kreisliga	Assistent	
04.11.23	JSG Hessel/Neuenhagen - TSV Kriemhild/Händelwäld II	A-Jugend Kreis	Assistent	
06.11.23	MTV Götum - MTV Wöhrenfeld	Herren Landesliga	Assistent	
13.11.23	MTV Ammeron - TSV Langenhagen	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
18.11.23	TSG Hohenstein - TSV Langenhagen	Herren 3. Kreisliga	Assistent	
Corinna Hedt	27.08.23	FC Letzke - TSV Weichen	Landesliga Herren	Beobachter
	03.09.23	MTV Strömitz Cella - 1. FC Germania Eggenfeld/Langsdorf	Bezirksliga Herren	Beobachter
	09.09.23	HSG Ammeron/Beilstedt - MTV Döberhausen	DIV1 Frauen	Beobachter
	14.10.23	SV Witten Branten - 1. FC Kitz	1. Frauen Bundesliga	Beobachter
	15.10.23	TSV Bernau - SV Wacker Bienen	Frauen Regionaliga	Beobachter
	22.10.23	VfL Wolfsburg - TSG Hoffmann	1. Frauen Bundesliga	Beobachter
	11.11.23	1. FC Eintracht - SVV Sanktbeln	DFB Pokal Herren	Beobachter

SB-HUNDE WASCHEANLAGE

KENNT IHR SCHON UNSERE
SB-HUNDEWASCHANLAGE
WELCHE IHR OHNE TERMIN NUTZEN KÖNNT?
SCHAUT VORBEI - BURGSDORFER STR. 35, OTZE
AUF DEM GELÄNDER DER HUNDEPRAXIS-OTZE.DE

DAS TEAM DER
HUNDE-PRAXIS OTZE
UND DAS TEAM DER
HUNDE-PRAXIS WENNIGSEN
WÜNSCHT ALLEN FAMILIEN, FELLNASEN, FREUNDEN,
KUNDEN, NACHBARN, KOLLEGEN UND FANS VON HERZEN
EINE BESINNLICHE UND POSITIVE WEIHNACHTSZEIT.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH UND EUREN BESUCH, EURE
FAMILIE FRANCK



VOLLEYBALL



Hertha Cup 2023 – Aufbruch in neue Gefilde

Es war „faszinierend“

Der Weltraum – unendliche Weiten!
Wir schreiben den 14. Oktober im Jahr 2023. Nach dreijähriger Reise zum fernen Planetensystem Covid 19 kehrt die Besatzung des Raumschiffes Hertha zurück, um auf der Raumbasis Otze ein friedliches Volleyballfest zu feiern.

Versprochen wurde auf dem Ankündigungsplakat "außerirdisch guter Volleyball" und es hat funktioniert: von den sechs teilnehmenden Mannschaften haben alle ihr Bestes gegeben und wirklich teilweise hochklassigen Volleyball gezeigt.

Aber natürlich gab es - wie beim Hertha-Cup üblich - nicht nur das Volleyballturnier, sondern auch die anderen Wettkämpfe drumherum.

Das Weltraumteleskop Hubble hat einige interessante Bilder dazu geschossen, die wie hier nicht vor-enthalten möchten.



Robert Wenzel



<p>•••</p> <p>THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN</p> <p>REHA PRÄVENTION WELLNESS</p> <p>Tel. 0 50 85 - 17 11</p> <p>M. Schönfeld & H. Kaiser</p> <p>Termine auch abends!</p> <p>Ramlinger Str. 25a 31303 Ehlershausen</p> <p>•••</p>	<p>KRANKENGYMNASTIK PHYSIOTHERAPIE MANUELLE LYMPHDRAINAGE</p> <p>MASSAGE</p> <p>MED. TRAININGSTHERAPIE ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE</p> <p>VIBRATIONSTRAINING FUßREFLEXZONENMASSAGE NATURMOORPACKUNGEN UND RÖTLICHT</p> <p>KINESIOTAPE FUNKTIONSTRAINING</p> <p>KURSANGEBOTE HAUSBESUCHE</p>
---	--



VOLLEYBALL



Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
 Salami & mehr - www.tiposarda.de
 Spezialitäten aus Sardinien & Italien
 Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
 Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



VOLLEYBALL



Erstes Spiel der Saison gegen die Nachbarn aus Ehlershausen

Guter Einstand des neuen Trainers trotz knapper Niederlage

Am 12. Oktober haben wir unser erstes Saisonspiel in eigener Halle gegen den TV Ehlershausen absolviert. Eigentlich war das Spiel einen Tag später in Ehlershausen geplant, aufgrund unseres für das Wochenende anstehenden Hertha-Cups, zum dem die TVE natürlich auch eingeladen war, haben wir jedoch Hin- und Rückspiel getauscht.

Für unseren neuen Trainer Benjamin Hinz, der zum Saisonbeginn das Amt von Wolfgang Frohloff übernommen hatte, war es gleichzeitig sein Einstand auf der Bank. Im Vorfeld hat er in ein paar wenigen Trainingseinheiten (die Beachsaison war wieder zu lang) versucht, die Mannschaft für die anstehenden Spiele fit zu machen. Das ist ihm nach dem Feedback der SpielerInnen auch gut gelungen.

Trotzdem haben wir uns im ersten Satz als zu gute Gastgeber und zu nette Nachbarn präsentiert und die Ehlershausener mit 25:23 gewinnen lassen. Ein enger Satz, der auf unserer Seite die üblichen Probleme (schlechte Annahmen verbunden mit unsauberem Zuspielen zur Stellerin) aber auch ganz neue Defizite (unsere Aufschlagquote war während des ganzen Abends miserabel) aufzeigte. Hier gibt es noch ein wenig Arbeit für den Trainer.

Den zweiten Satz verloren wir dann deutlich mit 16:25, so dass wir uns vor dem dritten Satz vornahmen: wir wollen das Unentschieden. Also hängten wir uns richtig rein, und es gelang uns tatsächlich, einen Satzball gegen uns abzuwenden und mit 26:24 zu gewinnen.

Diesen Ansporn wollten wir für den entscheidenden vierten Satz nutzen und legten gleich mit einer 5:0-Serie los. Wir hielten bis zum 23:23 gut mit, leisteten uns dann aber einen Annahmefehler (s.o.) und ein schlechtes Zuspiel und verloren äußerst knapp mit 23:25.

Fazit: Es war – bis auf den zweiten Satz – ein äußerst enges Spiel, das mit etwas Glück und mehr Präzision auch andersherum hätte ausgehen können. Trotz der kurzzeitigen Enttäuschung fanden jedoch alle, dass das Spiel insgesamt gut war und der Trainer beim Coachen einen sehr guten Job gemacht hat – „weiter so Benny!“.

Wolfgang Frohloff

Abteilungen

Fußball (i.V.)

hier könnte dein Name stehen -

Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Schiedsrichterobfrau

Corinna Hedt

Tel. 05139 / 958624, Handy: 0162 600 9217

schiri@sv-hertha-otze.de

Gymnastik

Sarah Welge

Handy 0176 32657373

gymnastik@sv-hertha-otze.de

Kinderturnen

Helge Steinecke

Handy: 0172 1723610

kinderturnen@sv-hertha-otze.de

Tennis

Heiko Rethfeldt

Tel. (05136) 9202880

tennis@sv-hertha-otze.de

Triathlon

Friedhelm Döbel

Tel. (05136) 83893

triathlon@sv-hertha-otze.de

Volleyball

Robert Wenzel

Tel. (05136) 895025

volleyball@sv-hertha-otze.de

Platzwart

Jens Seiffert

Handy: 0171/9944446



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Individuelle Fotogeschenke



Tassen
Handtücher
Puzzle
Kissen
Mousepads
Strandflips
Gläser

MediaService Steinecke

Helge Steinecke

Celler Weg 11 · 31303 Otze

01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20



Nach gutem Beginn ein folgerichtiger Abbruch - Berichte von zwei Otzer Läufern

11. Burgdorfer Spargellauf 2023

Was zunächst so verheißungsvoll begann, endete dann letztlich ein wenig tragisch: Der 11. Spargellauf hatte den Kinderlauf und den 2,5km-Lauf hinter sich und startete dann um 14:00 h den 5km-Lauf.

Während am Anfang noch alles normal ablief – es war eine bestens organisierte Veranstaltung unter sehr guten Bedingungen – passierte es dann „auf dem Rückweg“ in der 2. Runde hinten im Stadtpark: Ein Hornissen-Schwarm attackierte eine Reihe von Läuferinnen und Läufern. Auch ich sah, wie gut 50 m vor mir ein Läufer urplötzlich wild

ferinnen und Läufern hörte, die gestochen wurden. Aber vor allem mit allergisch bedingten Folgewirkungen ist natürlich nicht zu spaßen. Und so war es richtig und notwendig, dass die Organisatoren und Entscheidungsträger nicht nur sofort reagiert, sondern letztlich auch die Veranstaltung abgebrochen haben, obwohl das für die 10km-Teilnehmer selbstredend nicht gerade schön war. Aber Gesundheit geht vor.

Unter diesen Bedingungen war das sportliche Ergebnis natürlich zweitrangig: Ich will aber nicht verschweigen, dass mein Lauf – abgesehen von dem besagten Zwischenfall – durchaus ganz positiv verlief. Dabei war es mir sehr wichtig, Heinz Döbel aus gegebenem Anlass einen lieben Gruß zu senden.

Als ich in die Ergebnisliste schaute, entdeckte ich, dass ich offensichtlich der älteste Teilnehmer war; ein weiterer in der Altersklasse 70 Jahre war nicht zu finden. So war es unvermeidlich, dass ich in meiner AK „nicht zu schlagen“ war. Und ich war sogar noch 2 Sekunden schneller als im Vorjahr. Was man nicht alles messen kann, zeigt die Tabelle:

Viel wichtiger als diese „Zahlen-spielerei“ ist aber, dass hoffentlich alle attackierten Läuferinnen und Läufer wieder genesen sind; immerhin mussten vier Teilnehmer ins Krankenhaus eingeliefert werden. Allen Betroffenen gute Besserung!

Den Organisatoren und Mitstreitern sowie zuständigen Entscheidungsträgern sei gedankt nicht nur für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Spargellaufs, sondern ganz besonders für das vorbildliche Krisenmanagement. Und ich bedanke mich bei denjenigen, die sich gleich nach meinem Befinden erkundigt hatten; das zeugt von Zusammenhalt.

Arnim Goldbach

Einen weiteren Bericht eines Teilnehmers lest ihr auf der Folgeseite



Zwischenzeiten	Tageszeit	Brutto	Netto	Abschnitt	Geschwindigkeit	Gesamt	M/W-Platz	AK-Platz
Start	14:00:10,79	00:00,04				1 (0)	1 (0)	1 (0)
Zwischenzeit	14:16:30,08	16:27,35	16:19,29	16:19,29	6:31 min/km	83 (0)	52 (0)	1 (0)
Ziel	14:33:16,83	33:14,10	33:06,04	16:46,75	6:42 min/km	73 (0)	46 (0)	1 (0)

um sich schlug und dann offensichtlich auch gestochen wurde. Als ich an die vermutliche Stelle des Hornissen-Nestes kam (soll oben im Hohlraum des Kopf einer Weide gelegen sein), hatten sich die Hornissen offensichtlich schon wieder etwas beruhigt, denn mir flogen nur noch einige wenige um die Ohren, ohne mich zu stechen. Ich informierte gleich den nächsten Streckenposten; doch es kam mir bereits ein Mitglied der Organisation des Laufevents entgegen, der in Richtung „Tatort“ eilte. Im Ziel angekommen, war die ganze Tragweite des Vorfalls für mich noch gar nicht richtig zu erkennen gewesen, obwohl ich schon von weiteren Läu-

Fahrräder
und viel mehr




Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49
Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



Aus dem Spargellauf wurde ein Großereignis

Ein 10-Kilometer-Läufer berichtet

Das Event des Jahres steht an: Der Burgdorfer Spargellauf! Okay, okay, vielleicht etwas zu dick aufgetragen, aber tatsächlich sollte sich der Lauf dieses Jahr zu einem wahren Großereignis entwickeln. Zumindest wenn man die beträchtliche Anzahl an Rettungswagen, Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen einbezieht, die im Gebiet rund um den Start-Ziel-Bereich standen und quasi jegliche freie asphaltierte Fläche beparkt hatten.

Aber der Reihe nach! An sich hätte man den Termin für den diesjährigen Spargellauf nicht besser legen können: 19°C und Sonne satt, perfekte Bedingungen! Jens und ich sind die einzigen Herthaner, die die 10km laufen wollen, Andreas musste sich leider seiner Erkältung geschlagen geben, und Arnim hat die Flagge der Hertha beim 5km Kilometern hochgehalten. Der Glückliche konnte seinen Lauf sowohl starten als auch beenden, denn es gab Unvorhergesehenes, was für eine unschöne Überraschung an diesem sonnigen Tag sorgte. So fanden der Kinderlauf sowie der 5km-Lauf planmäßig statt. Als Jens und ich im Zielbereich eintreffen, um die 5km-Läufer anzufeuern, bemerken wir bereits, wie ein paar Leute nach ihrem Ziel-einlauf gestützt werden müssen oder sich etwas wackelig auf den Gehweg setzen. Gut, ausgelaugt vom Lauf, über ihre Grenzen gegangen, keine ganz untypischen Bilder von Zielbereichen bei Laufevents. So denken wir uns nichts weiter dabei und beginnen mit dem Warmlaufen, nachdem alle 5km-Läufer im Ziel sind.

Nach einer kleinen Runde am Rathaus vorbei laufen wir wieder zurück Richtung Aue-Fußgängerbrücke. Dort steht ein sehr wackeli-

ger Läufer und bei ihm bereits ein Sanitäter. Der Läufer stützt sich bereits stark auf den Sanitäter, Jens und ich werden langsamer und steuern die beiden an, und genau als wir sie erreichen, bricht der Sportler zusammen, sackt einfach in sich zusammen, und mit Mühe können der Sanitäter und ich ihn langsam auf dem Pflastersteinboden ablegen. Der Mann ist ruhig, der Sanitäter hat auch bereits einen Kollegen mit Sauerstoff angefordert. Seine Aussage: Allergische Reaktion auf Insektenstiche. Der Mann selbst ist ansprechbar und bestätigt, dass er mehrfach in den Kopf gestochen wurde. Wie sich später herausstellen wird, hat auch er sich warmgelaufen für den 10km-Lauf. Wir versichern uns, dass wir hier nichts tun können und überlassen ihn nach Bestätigung der Sanitäter deren professionellen Händen. Mit erhöhtem Adrenalinpegel begeben wir uns zum Startbereich. Noch ist uns nicht klar, dass dieses Ereignis kein Einzelfall bleiben wird.

Ich vermute bereits, dass sich der Start durch den eben erlebten Vorfall verzögern wird, und dem ist so. Zudem erhalten wir die Durchsage, dass auf der Strecke ein Hor-

nissennest liegt und es daher eine Streckenänderung gibt. Der Start selbst wird vorerst verlegt. Doch nun nimmt die Sache Fahrt auf. Die Läufer, die wir zuvor beim Zieleinlauf so wackelig gesehen haben, sind nicht einfach überlastet gewesen, auch sie wurden gestochen. Und man realisiert jetzt, dass durch so viele zu behandelnde Teilnehmer die vorhandenen Sanitätskräfte überlastet sind. Es werden Rettungskräfte aus der Umgebung angefordert. Und die kommen. Im gefühlten 2-Minuten-Rhythmus erscheinen die Rettungswagen und parken entlang der Mühlenstraße wie eine neon-orangene Schlange. Viele Läufer stehen noch immer im Start-Bereich, da bisher immer noch nur von einem Verschieben des Starts die Rede ist. Ich nutze die Verzögerung, um mich kurz nach dem Läufer zu erkundigen, der vorhin vor mir zusammensackte. An der Brücke sehe ich bereits, wie er und eine weitere Person zwar bei Bewusstsein ist, sich aber bereits auf der Trage befinden und bald im Rettungswagen abtransportiert werden.

Derweil erreichen nun Polizei und Berufsfeuerwehr aus Hannover ihren Einsatzort in Burgdorf. Der Asphalt leuchtet blau von den Lichtern der diversen Einsatzfahrzeuge.

Mittlerweile stehen ca. 6 Rettungswagen, zwei Polizei- und drei Feuerwehrfahrzeuge rund um die Post- und Mühlenstraße, Tendenz steigend. Die Läufer mussten den Bereich für das Aufgebot an Einsatzfahrzeugen räumen, und langsam wird klar, dass der 10km-Lauf wohl nicht stattfinden wird. Das Hornissennest ist

noch nicht genau lokalisiert, und die Sicherheit der Läufer kann nicht gewährleistet werden. Das teilt uns nun auch der Veranstalter mit, während auch im Zielbereich noch zahlreiche Verletzte behandelt werden.

Der Lauf ist also abgesagt. Aus meiner Sicht die einzig richtige und absolut nachvollziehbare Entscheidung. Auch wenn ein solches Aufgebot an Einsatzkräften im ersten Moment etwas übertrieben schien, muss man sich doch vor Augen



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



TRIATHLON



führen, dass mehrere Personen ins Krankenhaus gebracht werden mussten, weitere ambulant vor Ort gegen die Stiche behandelt wurden und es allgemein die Gefahr gab, dass noch weitere Personen hinzukommen, da nicht klar ist, wie die Personen auf die Stiche reagieren. Insofern also absolut richtig, an dieser Stelle abzubrechen.

Von alldem bekommt man auf dem Oktobermarkt auf der Marktstraße nur am Rande etwas mit, meist durch das unablässige Heulen der Sirenen. Hier geht das

Leben zwischen Poffertjes, Pommes und Kindermusik seinen Gang ohne Hornissen.

Und so endet der Bericht über den Spargellauf mit der Erkenntnis, dass hier sehr wenig über Laufen, aber sehr viel über Blaulicht geschrieben wurde. Ich hoffe, ihr seht es mir nach. Denn auch wenn es hier nicht um Bestzeiten ging, war es dennoch ein mehr als aufregendes Event. Wir hätten uns aber mehr darüber gefreut, wenn die Aufregung vom Laufen und nicht von medizinischen Notfällen gekommen wäre. Aber der nächste Lauf kommt!

Dominik Hofmann

Im flachen Norden gibt es auch schöne Hügel

Deister-Crossing 2023

Ab und zu vermisse ich sie, die sanft geschwungenen Hügel des Spessarts, in denen ich aufgewachsen bin. Aus der Haustür zu treten und durch einen von Spessarteichen

oder Brücken über Schnellstraßen, nicht unbedingt die charmantesten Ziele bei einer Laufrunde. Aber auch der Norden bietet schöne Wälder und steile Anstiege. Und der

Deister ist nicht allzu weit. Nachdem ich also erfahren hatte, dass im Deister auch ein Lauf stattfindet, nämlich das Deister-Crossing mit ordentlich Höhenmetern, läutete bei mir die Nostalgieglocke, und ich habe direkt meine Anmeldung eingereicht. Am 10.09. fand das Event statt, und zur Auswahl standen 10km Laufen, Halbmarathon Marschieren oder Laufen und Marathon Marschieren oder Laufen. Der Marathon steht auf meiner Bucket-List, also ganz allgemein, nicht gleich einer mit ordentlich Höhenmetern, aber dazu sehe ich mich momentan nicht in der Lage. Der Halbmarathon liegt mir da schon eher. Und natürlich habe ich trainiert wie Rocky Balboa gemixt mit Eliud Kipchoge, unablässig, unnachgiebig, jeden Tag. Richtig krass mit Trainingsplan, Ernährungsplan, Schlafplan und allgemein DEM Plan. Spaß beiseite, meine Vorbereitung war optimierungsbedürftig, um nicht zu sagen eher erbärmlich.



Die Läufer und Marschierer treffen sich vor dem Start

gesäumten Weg bergauf zu joggen, den Puls in die Höhe zu treiben und bei der Hälfte des Laufs eine weite Aussicht auf die Kurven des Mains zu genießen fehlt mir.

Das norddeutsche Flachland bietet für den Anspruch beim Laufen auch Höhenmeter zu machen eigentlich nur Treppen, Kaliberge

Fortsetzung nächste Seite



Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

www.cssbu.de - Telefon: (05136) 977483



TRIATHLON



Der Teufel treibt uns voran.

Aber immerhin kam ich ab und zu zum Laufen.

Und so stehe ich dann zusammen mit hochathletischen Menschen mit Kompressionstrümpfen, Laufmütze, Laufweste mit Wasserspeicher und Racingbrille am Start. Meine Socken sind nur halb so hoch wie die der anderen. Sollte mir das schon zu denken geben? Egal, ich habe ein Kopftuch, muss mich optisch also nicht verstecken!

Los geht das Rennen direkt nach einem Kreisel an den Ausläufern von Springe. Ein rotes Tor wurde

aufgeblasen und dient als Start und Ziel, dahinter aus meiner derzeitigen Sicht ein sehr langer und gerader Weg an einem Feld entlang. Auf den Bereich komme ich später noch. Startschuss ist um 10:00, das Thermometer zeigt gediegene 22°C, mit Tendenz stark ansteigend über die nächsten Stunden. Momentan noch wirklich

sehr angenehm, aber ich weiß, dass es heute noch knapp 30°C werden sollen. Also, je schneller ich durch bin, desto kühler ist es noch.

So, Konzentration, es geht los. Nicht überpacen sage ich mir, ein gern gemachter Fehler am Beginn einer jeden läuferischen Reise. Tue ich aber nicht, eigentlich bin ich rückblickend betrachtet sogar zu langsam. Aber eigentlich ist das auch egal, auf das Gesamtergebnis betrachtet. Aber weiter an dieser Stelle. Wir laufen den schnurgeraden Feldweg entlang, bis wir an den

Waldrand kommen und diesem ebenfalls eine Weile folgen, angenehm im Schatten und mit leichtem Auf und Ab (Ah, Spessarterinnerungen...). Nach ca. 4km geht es dann ans Eingemachte. Es erwartet uns Läufer der knackigste Punkt auf der Strecke: Die Deisterhöhle mit 200 Höhenmetern am Stück. Der Name ist nicht zufällig so gewählt. An lustiges Bergauf-Joggen ist da nicht zu denken. Mein Anspruch ist nur, nicht zu gehen, während ich gefühlt senkrecht den Berg hinauf japse. Sehr viel effektiver kann man seinen Puls wohl nicht aufdrehen. Hier beginnt eine kleine innere Stimme sich langsam zu melden: „Was mache ich hier eigentlich?“ So spaßig sind 200 Höhenmeter am Stück dann doch einfach nicht.



Es geht bergan und wieder bergan

Aber sie sind irgendwann auch überwunden. Das ist gut zu sehen am Teufel, der uns auf dem Gipfel erwartet und belustigt seinen Dreizack schwingt. Nein, keine Fata Morgana, sondern ehrenamtliche Unterstützung von eingefleischten Unterstützern des Laufs. Dann geht es lange bergab. Zwei von vier harten Anstiegen sind überwunden. Über weite Teile habe ich einen läuferischen Wegbegleiter, der mich in den Anstiegen überholt, während ich ihn auf den Abstiegen wieder einhole. Ich freue mich über die Gesellschaft und erkämpfte Kilometer um Kilometer und Höhenmeter um Höhenmeter. Mittlerweile befinden wir uns auch in der zweiten Hälfte der Veranstaltung, worauf netterweise mit einem Schild hingewiesen wurde. Und in kurzer Distanz sehe ich diverse Läufer übereinander. Nein, auch keine Fata Morgana, der nächste Anstieg steht an. Einmal tief durchatmen, dann wieder keuchen, hecheln, japsen. Der Schweiß läuft in Strömen, ich hoffe er schwemmt nicht meine Motivation mit aus, denn es zehrt langsam wirklich an den Kräften.

Ich versuche an Positives zu denken, und tatsächlich fällt mir auf, wie toll doch eigentlich die Streckenführung ist. Anfangs das gerade Stück an den Feldern, aber dann durchgehend im Wald, schön schattig und relativ kühl, das haben sie... Ich habe den Gedanken nicht ganz zu Ende gedacht, da biege ich um eine Kurve und laufe in der prallen Sonne hinaus auf ein Feld. Anhand der Läufer vor mir weiß ich zudem, dass ich dies noch eine ganze Weile tun werde, denn man sieht sie aus einiger Entfernung auch noch in der Sonne. Und mittlerweile hat es zarte 28°C, da spürt man richtig, wie die Sonne den Schweiß einfach verdampfen lässt. Ab jetzt merke ich, dass meine steinharte Vorbereitung Früchte trägt: Ich bin vollkommen fertig. Zu

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898



Wir suchen Verstärkung:

(auch als Quereinstieg möglich)
Koch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)
Reinigungshilfe (m/w/d)

Tel.: 05085/98980
www.hotel-baehre.de





diesem Zeitpunkt wünsche ich mir, der Lauf wäre hier und jetzt zu Ende und ich könnte einfach ein kühles Hefeweizen trinken. Aber ich habe noch gute 5km vor mir. Ich mache, was ich in solchen Situationen immer mache: Ich höre auf zu denken und laufe einfach weiter, möglichst mit konstanter Schlagzahl, was mir aber zunehmend schwerer fällt. Der Akku ist relativ leer. Am heftigsten merke ich das auf dem letzten Kilometer, das Ziel in Sichtweite, aber ich kann nicht mehr schneller laufen. Kein Schlusssprint heute, stattdessen laufen zwei Damen an mir vorbei, und ich habe das Gefühl, das Ziel entfernt sich immer weiter von mir, während ich darauf zulaufe. Zum Glück ist auch das nur eine Fata Morgana und ich bin nach knapp 1:58h im Ziel.

Denken fällt mir immer noch schwer und so setze ich mich in aller Ruhe kurz auf den Bordstein im Schatten, um zu verschnaufen. Das Aufstehen kurz danach entpuppt sich als nicht ganz so gute Idee, mir wird etwas schwarz vor Augen. Also erst nochmal kurz sitzen bleiben. Scheinbar habe ich mir meine Energie ganz gut eingeteilt...

Es war eine Qual, die Hitze und die Höhenmeter haben mich absolut fertig gemacht, und ich bin mit letzter Kraft ins Ziel gekommen. Ein gelungener Einstand also für das Deister-Crossing! Ich freue mich auf nächstes Jahr. Und wenn jemand von euch noch Spaß an Laufen, Höhenmetern und potentiellen Qualen hat, meldet euch gerne. Zusammen macht es noch mehr Spaß!

Dominik Hofmann

Nach 5 Jahren mal wieder in den Bergen

Harz-Gebirgslauf 2023

Man hat ja schon viel erlebt, was den Harz-Gebirgslauf (HGL) in Wernigerode angeht. Aber in diesem Jahr waren die Bedingungen schon extrem: Während wir (Monika und ich) am Freitag noch bei warmen Temperaturen und Sonnenschein anreisten, war es einen Tag später am Veranstaltungstag lausig kalt. Und da es in der Nacht zum Sams-

tag auch noch schüttete wie aus Eimern und zudem bei über 1.000 m Höhe vor Orkan-Böen gewarnt wurde, kann man sich – wer den Start-/Zielbereich in Wernigerode kennt – leicht ausmalen, wie der Untergrund aussah: eine große Matschfläche oder eine nassglatte Wiese (oder auch beides). Wenn dann auch noch eine Heerschar von Läuferinnen und Läufern darauf „rumtrampelt“, ist die Startsituation „perfekt“. Kein Wunder, dass ich trotz großer Startfläche fast eine halbe Minute brauchte, um die Startlinie zu überqueren. Dass aber dennoch die Veranstaltung reibungslos verlaufen ist, ist das Ver-

dienst der Organisatoren und Helfenden umso mehr. Große Anerkennung auch an dieser Stelle. Und der Lauf wurde dann sogar mit Sonnenschein belohnt.

Während ich vor 5 Jahren noch die 11 km gelaufen bin, zollte ich in diesem Jahr dem Alter Tribut und begnügte mich mit 5 km. Die Strecke war für mich neu. Und ich war überrascht, dass es gefühlt mehr Anstiege und Abstiege gab als auf der 11km-Strecke. Es war richtig anstrengend, was auch auf dem Ziel-Video deutlich wurde, das von jedem Finisher gemacht wird. Natürlich war der teilweise ausgewaschene und sehr unebene Untergrund im Streckenverlauf eine

Fortsetzung nächste Seite



Wir leben Handwerk



Heuer

MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



45. Harz-Gebirgslauf 2023
Wernigerode, 14. Oktober 2023

Ergebnis von Anrim Goldbach (0188)

DETAILS		VIDEO
Platz	154	
M	176	
W	8	
Startnummer	5105	
Vorname	Anrim	
Nachname	Goldbach	
Hofen	06	
AK-Platz	5	
Altersklasse	M70	
Verein/Team	SV Hertha Otze	
Nettozeit	00:40:52	
Bruttozeit	00:41:20	
Kategorie	5 km	

zusätzliche Belastung. Mein Laufstil war da am Ende alles andere als rund, während es vorher – abgesehen vom Anstieg gleich nach dem Start – „ein wenig weniger strapaziös“ war. Aber: Es hat sich gelohnt, denn mit dem erfolgreichen Lauf im Harz hatte ich meine drei Läufe für die Cup-Wertung zusammen, den es seit 2001 gibt: Im März der Wasa-Lauf in Celle – dann Anfang Juli der Fünf-Seen-Lauf in Schwerin – und abschließend Mitte Oktober der Harz-Gebirgslauf in Wernigerode.

Etwas abwechslungsreicher wurde der Lauf auch dadurch, dass ich unterwegs mit Stefanie Kürschner eine Läuferin vom LSV Lehrte traf, die mich ansprach, als sie die Aufschrift auf meinem Laufshirt sah: SV Hertha Otze. Da wurde sich dann unterhalten, was die Anstrengung etwas „vergessen“ ließ. Allerdings handelten wir uns auch einige lästernde, aber spaßig gemeinte Bemerkungen ein, nach dem Motto: die können ja noch erzählen. Wir liefen fast zeitgleich ins Ziel (sie kurz vor mir).

Während ich beim Überqueren der Ziellinie noch etwas vorsichtig nach unten schaute, war danach die Anstrengung nicht mehr zu überspielen.

Das genaue Ergebnis lieferte auch diesmal „davengo“, die auch die Bilder und das Video machten (Quelle der Bilder und der Ergebnistafel: davengo, 14.10.2023): Mit 40:52 Minuten und Platz 9 in der Altersklasse AK 70 kann und will ich zufrieden sein. Das Wichtigste ist ohnehin, gesund und verletzungsfrei im Ziel angekommen zu sein – und das hat geklappt.

Damit ist die Cup-Wertung – Celler Wasa Lauf, Schweriner Fünfseenlauf, Harzgebirgslauf Wernigerode – erfolgreich abgeschlossen. Allerdings lässt das genaue Ergebnis noch

auf sich warten (bei Redaktionsschluss).

Das „Rahmenprogramm“, das wir uns selbst zusammengestellt hatten, war natürlich auch vom Wetter bestimmt – und von der Tatsache, auf Empfehlung des Veranstalters doch schon einen Tag vorher anzureisen. Das haben wir kurzfristig auch getan, sind aber aufgrund „unserer Spontanität“ nur noch „auswärts“ in Bad Harzburg untergekommen (dort aber in einem Garni-Hotel im eindrucksvollen Villenstil). So verbrachten wir den Freitag tagsüber im schönen Wernigerode mit den vielfältigen Fachwerkbauten und einem ebenso eindrucksvollen Rathaus, wo es nahebei nicht nur die Startunterlagen gab, sondern mit etlichen kleinen Geschäften auch Gelegenheiten zum Shoppen – und zum Schlemmern. Abends ließen wir dann den Tag in einem urigen Pub von Bad Harzburg bei einem kühlen Getränk ausklingen (wie gesagt: es war ja noch warm). Am Samstag nach dem Lauf statteten wir der Innenstadt von Wernigerode nur noch einen relativ kurzen Besuch ab (wie gesagt: es war dann nämlich unangenehm kalt). Von dem Vorhaben, mit der Schmalspurbahn auch noch auf den Brocken zu fahren, haben wir schnell Abschied genommen, denn die besagte Orkanwarnung war am Samstagnachmittag immer noch aktuell.

Der HGL wird im nächsten Jahr auf jeden Fall auf mich verzichten müssen, denn dann steht ein Urlaub an, der fest terminiert ist – es wäre aber genau 20 Jahre her, wo ich das erste Mal in Wernigerode gestartet bin.

Arnim Goldbach

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Die Otzer „Rentnerband“ war sofort bereit, auf Anfrage den defekten Plattenweg zur Otzer Kapelle wieder begehbar zu machen. Die Stadt Burgdorf lieferte das erforderliche Material und Emil Fandrich, Bernhard Foitlinski, Kurt Hiller, Adolf Krone, Adolf Meinecke und Harry Walter machten sich sofort an die Arbeit. Kisten Treichel bedankte sich im Namen aller Gemeindemitglieder bei der „Rentnerband“

Am 20. Oktober 2002 berichtete das Burgdorfer Bürgerfernsehmagazin „OKOK“ im Kabelfernsehen über die „Otzer Woche“.

Hertha-Mitglied Wolfgang Mierswa, einstiger Vorsitzender des SV Hertha Otze sowie ehemaliger Bundesliga-Schiri und jetziges Mitglied des Nieders. Schiedsrichterausschusses wurde vom NFV mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

20 Hertha-Mitglieder pflanzten in Gemeinschaftsarbeit ca. 910 von der Stadt Burgdorf gelieferte heimische Gewächse im Bereich Flaatsmoor. Diese Aktion war eine notwendige Ausgleichpflanzung für die Tennisplätze.

Peter Müller

Folge uns auf





Forsch voran mit flotten Stöcken

Nordic Walking aus Teilnehmersicht

„Ferien“! Für die meisten ein verlockender Zeitraum. Aber leider nicht für alle. Viele Gymnastikteilnehmerinnen und -teilnehmer von Hertha Otze vermissen ihre Sportstunden während dieser Zeit. So auch ich.

Umso größer war meine Freude, als die Trainerin Hilke Schuppa dieses Mal für die Herbstferien ein Alternativangebot zur üblichen Gymnastik aus dem Hut zauberte. „Nordic Walking“! „Welch' tolle Idee“ dachte ich. „Bewegung gemeinsam an der frischen Luft, keine aufwendigen Vorbereitungen und bestimmt ganz einfach“. Es hieß: „Bitte den Wetterbedingungen entsprechend anziehen“. Gesagt getan. Regenabweisendes wurde aus meinem Schrank gezaubert und die Füße in Wanderschuhe gesteckt (die eigentlich nicht geeignet sind, wie ich später erfuhr). Zwischen einigen heftigen Regengüssen starteten wir am ersten Feriendonnerstag unser Walking Abenteuer auf dem Schulhof. Das Wetter meinte es gut, und der Regen versiegte für zwei Stunden.

Nicht für jede Teilnehmerin war es der erste Nordic Walk, einige kannten sich mit dem Sport schon etwas aus. Aber nicht nur mir war alles neu. Deshalb startete Hilke mit einem Theorieteil. Für sie es wich-

tig, dass wir einen neuen Sport richtig lernen und nicht nur irgendwie mitgehen. Sie erklärte uns die Funktionen, Materialien und Unterschiede bei den Stöcken, zeigte uns die Bewegungsabläufe und auf welche Bewegungen wir im Zusammenspiel besonders achten sollen. Vor dem Start machten wir noch ganz professionell einige bekannten Aufwärmübungen, was uns allen ganz locker von den Händen in die Beine ging. Dann kamen die ersten Schritte auf dem Schulhof. Ich war überrascht. Ganz so einfach ist dieser Sport für blutige Anfängerinnen wie mich aber doch nicht. Ich dachte nicht, dass es so schwierig sein kann, Arme und Beine beim Gehen in den Einklang zu bringen. Wir bildeten Zweiergruppen, um uns durch gegenseitige Beobachtung zu unterstützen. Das klappte aber noch nicht ganz. Zu sehr waren wir mit der eigenen Koordination beschäftigt, als dass wir die anderen beobachten konnten. Aber alles kein Problem. Hilke schaute sich unsere Bewegungen an und hatte Tipps bereit, wie bestimmte „Vorübungen“ das Gehen einfacher machen.

Und nach einer Weile und einigen Stolperern klappte es dann ganz gut. Auf ging es zum Waldlehrpfad. Und hier konnten wir uns auch

schon in unseren Zweiergruppen Hilfestellung geben. Wir wurden immer schneller, was Spaß bereitete, aber auch den Fehlern wieder neuen Raum gab. Zurück auf dem Schulhof machten wir noch einige Dehnübungen. Wir alle waren guter Dinge und freuten uns schon auf Teil 2 am folgenden Montag. Mein Abend war dann aber leider zu Ende. Erschöpft fiel ich auf das Sofa und schlief sofort ein.

Pünktlich um 17 Uhr trafen wir uns am nächsten Montag wieder auf dem Schulhof, wiederholten kurz die Theorie und wärmten uns auf. Zwei kleine Mädchen aus dem Tanzkurs übten begeistert mit und wären gern mitgekommen, was mit ihren kleinen Aststöcken aber leider nicht funktionierte. Deshalb ihr Plan: wenn sie so alt sind wie wir, werden sie uns mit langen Stöcken begleiten. Falls wir dann nicht mehr da sind, werden sie zum Himmel aufschauen und uns zuwinken. Das ist dann aber mit Stolpergefahr verbunden, aber sie werden aufpassen.

Sie verabschiedeten uns, und wir machen uns ohne sie auf den diesmal 5 – 6 km langen Weg. Teile des Waldlehrpfads, Otzer Dreieck, Rückweg am Bach und an den Ziegen vorbei. Diesmal klappte es sehr gut in den Zweiergruppen. Diagonale Arm- und Beinbewegungen, große Schritte, Aufsetzen des vorderen Stocks hinter dem vorderen Fuß, diesen mit der Ferse aufsetzen, mit dem hinteren Fuß kräftig abdrücken, Arme immer lang, Hand vorn schließen, hinten öffnen, Schultern unten und locker, aktiv mit Schultern und Hüfte mitgehen. Und dabei unterhalten und lachen. Es war super!

Teil 3 ist geplant, und vielleicht können wir in den nächsten Ferien weitermachen.

Hilke, vielen Dank!

Angelika Zeisberg



- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de

Papenburg
Fleischerei & Partyservice



Immer wieder schön in der Landesturnschule

Lizenzlehrgang in Melle

Damit die Lizenz der Übungsleiter regelmäßig verlängert wird, müssen die Trainer/innen in einem bestimmten Zeitraum eine gewisse Stundenanzahl an Fortbildungen und Seminaren belegen. Für den geläufigsten Trainerschein C müssen in vier Jahren 15 Lerneinheiten gesammelt werden. Es gibt sehr viele Möglichkeiten diese Stunden zu sammeln. Ein sehr breit aufgestelltes Angebot bietet zum Beispiel der NTB (Niedersächsische Turnerbund). Man muss bloß darauf achten, dass die Fortbildung auch für den entsprechenden Schein anerkannt wird. Wer z.B. eine Lizenz für den Breitensport hat, kann in fast allen Sportarten eingesetzt werden und an diversen Veranstaltungen zur Verlängerung der Lizenz teilnehmen.

Da meine Lizenz unter dem Namen „Gymnastik/Rhythmus/Tanz“ läuft, muss ich bei der Auswahl der Fortbildungen schon etwas genauer hinschauen. Eine sichere Sache ist da immer der Lehrgang „Tanzen was das Zeug hält“. Dieser wird jedes Jahr in der Landesturnschule Melle angeboten. Eine sehr

s c h ö n e , moderne und große Sportstätte, die mit dem SC Melle und einem Fitnessstudio verbunden ist. Ich bin jedes Mal fasziniert von diesen tollen Räumlichkeiten. Alles ist sehr hochwertig und gepflegt, top ausgestattet, und jede Menge Räume stehen zur Verfügung, um mehrere Kurse parallel stattfinden zu lassen. Ein Traum - verglichen mit unseren aktuellen Bedingungen in Otze (muss leider mal gesagt werden...)

„Tanzen was das Zeug hält“ habe ich nun schon zum dritten Mal besucht. An einem Wochenende hat man so alle notwendigen Lerneinheiten zusammen, und es macht jede Menge Spaß! Das Angebot ist sehr vielfältig. Jeder Teilnehmer besucht von Freitagabend bis Sonntagmittag acht verschiedene Kurse, die er/sie sich aus einem breiten Angebot aussucht. Je drei andert-halbstündige Kurse stehen jeweils zur Auswahl. So kann sich jeder das aussuchen, was für seine Stunden



im Verein am besten passt oder auch mal was ganz Neues ausprobieren. Meine Auswahl fiel auf zwei Kurse zum Thema „Jazz“, wo mehrere Tanzkombis in verschiedenen Schwierigkeitsstufen einstudiert wurden. Dann noch etwas „Dance Aerobic“, was gut zu meiner Tanzfitness passt und eine Stunde Techniktraining zum Thema Drehungen. Neuland dagegen war „Contemporary Partnerwork“, wo man sehr eng mit verschiedenen fremden Leuten in Kontakt kam und am Ende der Stunde sogar gegenseitig aufeinander draufstand. Vertrauen, Kraft und Spannung sind hier die Schlüsselworte. Auch „Flow Acrobatics“ ist eher etwas, was ich in meinem Trainingsalltag nicht unbedingt brauchen werde (meine „Damen“ würden sich bedanken). Da gilt es nämlich, Drehungen, Sprünge, Radschlag und Handstand alles eng in Verbindung mit dem Boden in möglichst fließenden Bewegungen in einer Abfolge zu verbinden. Das war sehr herausfordernd und sah auch nach 90 Minuten nicht annähernd aus wie bei dem begabten Trainer. Bei der letzten Stunde am Samstagabend gab es ein etwas ruhigeres Programm. Bei „Dehnung und Entspannung“ gab es Einblicke in Yoga sowie Stretching, und am Ende haben wir unsere schon etwas müden Körper gegenseitig massiert. Es muss also nicht immer Power sein.

Zwei Übernachtungen und viele Eindrücke später (mit Muskelkater in den Beinen), blicke ich positiv auf das ereignisreiche Wochenende zurück. Es gab viele nette Gespräche mit Gleichgesinnten aus anderen Vereinen, leckeres Essen und neue Ideen, die man in der ein oder anderen Weise mit in sein Training übernehmen kann. Gerne wieder!

Sarah Welge



WENN
schnelle Hilfe
gefragt ist,

ZUM
01.01.2023
SIND WIR
GEMEINSAM
FÜR SIE DA!

DANN
fragen Sie uns!

Wesche & Ohlhoff OHG
Weserstr. 6 31303 Burgdorf
Tel. 05136 5679
Hannoversche Neustadt 16 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447
E-Mail: burgdorf@vgh.de
www.vgh.de/wesche_ohlhoff

VGH
fair versichert

Finanzgruppe



Meister Proper putzt so sauber...

Putzaktion in der Otzer Halle

Wie in jedem Jahr (obwohl es während Corona einige Male ausgefallen ist) war es höchste Zeit... der Material- und Geräteraum hat mal wieder nach Aufmerksamkeit verlangt.

Da sich immer einige fleißige Hände finden, waren wir am 9. Oktober nach knapp zwei Stunden fertig. Die Groß- und Kleingeräte, Bälle, Schränke, Spiegel und Böden erfreuen sich nicht unbedingt neuen Glanzes, aber immerhin ist der grobe Schmutz nun weg. Vielen

Dank an alle Helfer. Als kleine Belohnung haben wir es uns im Anschluss noch eine Weile gemütlich gemacht und bei Snacks und Getränken den Abend ausklingen lassen.



Sarah Welge



Humor

Letztens hat mich auf ´ner Party einer dumm angemacht.

Ich so zu ihm: „Pass bloß auf, ich kann Kibotu.“

Daraufhin hat er sofort Land gewonnen.

Muss ja keiner wissen, dass das „Kinderbodenturnen“ heißt.

OTTO RAGUSE
GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen *Treppenbau* *Innenausbau - Möbel* *Verglasungen*

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

HK-Online:




Meyer's Hof

Hofladen mit dem Besten vom Lande
Burgdorfer Str. 38, Otze
Tel. 05136 - 3216

Weihnachtsbäume
große Auswahl

Geflügel aus artgerechter Haltung (Bitte vorbestellen!)
• zauberhafte **Deko-** u. **Geschenkartikel**



50 Jahre Kinderturnen in Otze

Ein vollgepackter Jubiläumstag



Aller Anfang ist der Aufbau

Am Samstag, den 11.11., war es so weit: zum 50. Jubiläum des Kinderturnens bei uns im Verein hieß es „Manege frei“. Doch bevor die Kinder kommen konnten, musste noch einmal kräftig angepackt werden.

Um 10 Uhr ging es los. Die erste Station wurde aufgebaut und in dem vorderen Geräteraum wurden die Tischtennisplatten verhängt, denn hier sollen später die Kinder malen können. Während sich die Halle nach und nach immer mehr füllte und eine Station nach der anderen fertig aufgebaut wurde, leerte sich der hintere Geräteraum kontinuierlich.

Nach etwa einer Stunde waren dann die Aufbauten fertig und es ging für Helge am alten Feuerwehrhaus weiter. Hier war schon Thomas mit seinem Sohn Marian fleißig, die Tische und Bänke auf den

Anhänger zu laden, die für den Tag gebraucht wurden. Parallel legten Anna und Anne letzte Handgriffe bei der Deko an und verzauberten die Turnhalle in eine Manege. Schnell wurden die Tische und Bänke aufgestellt, im hinteren Geräteraum wurde ein Kuchen-Buffer eingerichtet und noch drei Garnituren zum Sitzen hergerichtet. Im Anschluss wurden aus dem „Stübchen“ noch die Kaffeemaschine und die eine oder andere Kleinigkeit in die Halle gebracht.

Um 12 Uhr ging es dann in die wohl verdiente Mittagspause bevor es um 13:30 Uhr wieder rund ging. Die ersten Kuchen und Waffelteige wurden gebracht und das Banner wurde noch angebracht. Pünktlich um 14 Uhr war alles fertig und die Kinder konnten kommen.

Viel los in der der Otzer Turnhalle

Pünktlich um 14 Uhr durften die ersten Kinder zum Turnen mit Ihren Eltern und Großeltern kommen. Im Laufe des Nachmittages kamen schätzungsweise 50 Kinder mit ungefähr 100 Erwachsenen zu uns in die Halle. Die Kids konnten sich als Elefanten auf der Stepper-Pyramide probieren, oder das Werfen an den Hütchen versuchen. Mutige konnten wie die Löwen durch den Kriechtunnel krabbeln, oder mit dem Kriechtunnel durch die Halle Laufen. Auch der Sprung der Artisten in die Manege durfte nicht fehlen.

Ausruhen konnten sich die Zirkuskids beim Ausmalen des „Turntigers“, oder sie gingen mit ihren Eltern oder Großeltern zum Kuchenbuffet und aßen eine Waffel oder ein Stück Kuchen, der großzügigerweise von einigen Eltern gespendet wurde. Als Belohnung für den Tag bekam jedes Kind eine Urkunde von uns überreicht. Um 17 Uhr verabschiedeten wir die Kinder traditionell mit unserem Abschlusslied „Alle Leut“.

Die Eltern packten noch schnell mit an und um 17:20 Uhr waren die Geräte Räume und die Halle wieder aufgeräumt und nur noch die Tische und Bänke mussten zurück zum „Alten Feuerwehrhaus“. Diesmal halfen neben Thomas beide Söhne Marian und Niklas beim Transport. Und schnell waren auch die zurück an ihren angestammten Platz. Und der „Tag des Kinderturnens“ war vorbei.



KINDERTURNEN



Doch wie heißt es so schön, nach dem Kinderturntag ist vor dem Kinderturntag. Auch nächstes Jahr wollen wir wieder am 09.11.24 einen „Tag des Kinderturnens“ veranstalten. Das Motto wird aber noch nicht verraten.

Bis dahin heißt es: „Fleißig turnen!“

Auf dieser Seite findet ihr eine Auswahl von Fotos, die wir während des Kinderturntages geschossen haben und die zeigen, wie viel Spaß alle Beteiligten hatten.

Helge Steinecke



Teamverstärkung auf dem Erlebnishof Lahmann

- **Veranstaltungskauffrau** VZ/TZ
- **Bürokauffrau** VZ/TZ
- **Restaurantleitung** VZ/TZ
- **Restaurantfachfrau/mann** VZ/TZ
- **Servicekraft, Kellner/in** VZ/TZ/ Aushilfe
- **Verkäuferin** TZ/ Aushilfe
- **Koch, Beikoch, Küchenhilfe** VZ/TZ
- **Swin Golf Einweiser/in** VZ/TZ/ Aushilfe



Steckbrief mit Bild an:
info@erlebnishof-lahmann.de
 Erlebnishof Lahmann
 Burgdorfer Str. 26
 31303 Burgdorf/Otze



Trainerlizenz, neue Assistenz, Halloween und neue Geräte

Viel los bei den Jüngsten

Helge Steinecke erlangt C-Lizenz fürs Kinderturnen

Im Sommer war Helge schon eine Woche in den Landes-Turn-Schulen in Melle und hat sich intensiv mit dem Thema Kinderturnen beschäftigt. Hier ging es um das spielerische Vermitteln von Fähigkeiten anhand von Alltagsgegenständen und Kleinmaterialien. So wurde zum Beispiel gezeigt, dass es nicht immer ein Ball sein muss, den man werfen kann, auch Kiefernzapfen eignen sich gut zum Werfen. Getreu dem Motto: Spielerisch die Wurfkraft ausbauen. Wer möchte, kann das gerne einmal nachmachen. Jetzt findet man bestimmt eine Menge Kiefer- oder Tannenzapfen, die man mal werfen kann. Und als kleine Zusatzaufgabe, wirf das zweite Mal denselben Zapfen von der gleichen Stelle nur mit einer anderen Wurftechnik. Welcher ist weitergekommen?

Bei so viel Spiel und Spaß durfte unser Absolvent, wie alle anderen auch, zuhause noch einmal das Material durchgehen und die Lernfragen beantworten.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang dann im Oktober mit einem Wochenende, wo alle einen Ausschnitt aus einer ihrer Stunden präsentierten. Und ja alle anderen durften Kind sein und das Programm der Stunde spielen. Da ging es von einem Brennballspiel mit Hindernissen über einen Barfußpfad bis hin zu einer Dschungellandschaft einiges zu entdecken. Helge zeigt, wie man bei den Kindern mit dem Spiel „Schweinchen in der Mitte“ den Kindern Fußball näherbringen kann und durch einige Varianten auch die Stunde nicht langweilig wird. Belohnt wurde das ganze Engage-

ment am Ende mit einer Lizenz fürs Kinderturnen und mit vielen neuen Ideen, welche in den kommenden Monaten in den einzelnen Kinderturngruppen ausprobiert und umgesetzt werden.

Neue Assistenz für das Kinderturnen



Mit Anne Möbeler begrüßen wir eine gestandene Voltigiertrainerin in unseren Reihen. Mit ihren 45 Jahren und ihrer langjährigen Erfahrung als Übungsleiterin hilft sie uns nun bei den „großen“ Kindern, dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, beim Erlernen neuer Sportfähigkeiten.

Anne hat schon vor vielen Jahren eine Übungsleiter-Ausbildung im Reitsport genossen und seit jeher eine eigene Gruppe im Voltigiersport unterrichtet. Zudem hat sie diese Sportart selbst im Leistungssport betrieben.

Mit Ihrer 4-Jährigen Tochter kam

sie Mitte des Jahres in unseren Sportverein und bot an, uns beim Kinderturnen zu unterstützen. Dieses nahmen wir natürlich gerne an.

Halloweenturnen macht Spaß

An Halloween baten wir wieder unsere Kinder in sportliche Kostüme zu schlüpfen und verkleidet die „Gruselhalle“ zu besuchen. Es gab eine Zugbrücke, über die man in das Schloss gelangte und auf den Schlossturm klettern und wieder runter rutschen konnte. Verlassen durfte man das Schloss nur durch das Verließ oder schwingend wie ein Gespenst über den Burggraben.

Neue Geräte fürs Kinderturnen

Wir sagen „Hallo“ zu neuen Geräten und Materialien im Bereich Kinderturnen. Mit freundlicher Unterstützung von verschiedenen Quellen haben wir dieses Jahr eine ganze Reihe an Material für unsere Abteilung geschenkt bekommen. Neben einer Rutsche und einer Leiter sind auch einige Kleinmaterialien dabei, die wir in den verschiedenen Stunden unseren Kindern zum Turnen anbieten.

Helge Steinecke





Die erste Wahl für Immobilien in Ihrer Region

Sie möchten eine Immobilie sicher und bequem kaufen oder verkaufen, wissen aber nicht genau wie Sie vorgehen sollen? Dann sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!

0176/ 72340623  www.h-himmobilien.de  c.herburg@h-himmobilien.de



Gleichgewichtsübungen in der Otzer Halle

Das Einradfahren startet wieder



Nach einer längeren Pause startete das Einradfahren wieder am 03.11.2023 in der Otzer Turnhalle. Nach einem Trainerwechsel bin ich (Giulia Weyer) nun gemeinsam mit Lilly für die Einradgruppe verantwortlich. Da ich die Gruppe bereits früher trainiert habe, aber aufgrund von Schule und Studium leider pausieren musste, freue ich mich umso mehr wieder Zeit für das Einradfahren zu haben. Wir sind eine bunte Truppe im Alter von 5 bis 14 Jahren. Wir lernen gemeinsam das Einradfahren an sich, trainieren kleine Kunststücke, wie rückwärts fahren oder Slalom um Hütchen fahren und haben immer ganz viel Spaß. Falls du auch Interesse am Einradfahren hast komm gern vorbei. Wir trainieren freitags von 14.30-16.00 Uhr in der Turnhalle und freuen uns über neue Gesichter.

Giulia Weyer




Einladung zur **Weihnachtsfeier**
der Gymnastikabteilung
am Montag, **11.12.23**

Nachdem wir letztes Jahr eine schöne, aber auch kalte Weihnachtsfeier draußen verbracht haben, werden wir es und dieses Jahr wieder **im Altenteilerhaus** gemütlich machen.

Bei Fingerfood & Getränken, einem Spiel und stimmungsvoller Musik in netter Atmosphäre, möchten wir **ab 19:00 Uhr** mit Euch zusammenkommen, um das Jahr ausklingen lassen. Außerdem finden auch die Wahlen statt.

Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank beträgt 5€.

Eine Teilnehmer- und Helferliste hängt am schwarzen Brett aus. Bitte tragt Euch frühzeitig ein, damit entsprechend geplant werden kann.



STRAHLENDE SCHÖNHEIT

Anti Aging zum Tasting-Preis

19,80 €
statt 50,40 €

- Face 'n' Eye Pads, 2 x 10 cm rund
- Time CLEAR WASHGEL, 20 ml
- Time TONIC, 20 ml
- Time CREAM LIGHT, 10 ml
- Time CREAM RICH, 10 ml
- Time INTENSE MASK, 10 ml



proWIN Beratung

Anna-Lena & Helge Steinecke

Celler Weg 11, 31303 Otze

Tel.: 0 51 36 / 8 01 60 20

Mobil: 0 15 20 / 4 07 38 95

E-Mail: proWIN@fam-steinecke.de





Stadtpokal, Unterkreisschießen, Schweinepreis uvm.

Otzenias erfolgreicher Herbst

Stadtpokalschießen 2023

Am 07. Oktober fand das diesjährige Stadtpokalschießen statt. Der Schützenverein Ehlershausen lud die Schützenvereine der Stadt Burgdorf mit ihren Vereinsmannschaften zu sich ein. Unserer Mannschaft, bestehend aus Maik Heuer, Joachim Höfner, Lutz Dorstewitz, Jörg Heuer, Sven Priß und Sonja Priß gelang es den Wanderpokal zu holen.



Pokalsieger Jugend

Platz der besten Einzelschützen, wurde Sophie Priß mit 29,1. Beide Siegermannschaften kommen aus Otze



Bester Teiler Wappenschießen

Bester Einzelschütze wurde Sven Priß mit einem 12,8 Teiler.



Pokalsieger Erwachsene

Auch unsere Jugendlichen mit Henrik Scholze, Sophie Priß und Sina Heuer waren nicht zu toppen. Sie sicherten sich den Jugendpokal für Otzenia.

Bester Einzelschütze (14,3 Teiler) wurde Cord-Heinrich Schweer aus Hülptingsen. Beste Otzer Schützin, auf dem 3.

Wappenschießen 2023

Seit fast 50 Jahren findet alljährlich das Wappenschießen statt.

Alle Burgdorfer Ortsteile können mit einer Mannschaft, bestehend aus fünf Personen, teilnehmen. Außerdem stellen Rat und Verwaltung eine Mannschaft.

In diesem Jahr konnte der Ortsteil Heeßel das Wappenschießen für sich entscheiden und die begehrte Scheibe gewinnen. Das Team des SV Otzenia Otze erreichte den 2. Platz.



Wappenschießen: Bester Teiler Sven Priß und die erfolgreichen Einzelschützen

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Unterkreisschießen 2023

Jährlich lädt der Unterkreis Burgwedel, dem unser Verein angehört, zum Unterkreisschießen ein. Hier können sich alle zugehörigen Vereine in unterschiedlichen Disziplinen messen. Otzenia war mit einem starken Aufgebot dabei. Viele unserer Teilnehmenden konnten sich über die Unterkreisscheibe mit dem Jahresanhänger 2023 freuen. Außerdem wird beim Unterkreisschießen der Pepe-Wanderpokal ausgeschossen. Geschossen werden 5 Schuss Luftgewehr, stehend aufgelegt. Jeweils der beste Teiler der beiden besten Schützen werden gewertet. 46 Mannschaften versuchten Ihr Glück. Sieger wurde die Mannschaft Isernhagen FB 2.



Ausgezeichnete Schützen: 3. Platz Pepe-Pokal

Aber auch eine Mannschaft aus Otze war vorne mit dabei: Antje Seiffert und Doris Vollbrecht erreichten den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Ausgezeichneten!

Schweinepreisschießen 2023

Am 27. Oktober starteten wir zum Schweinepreisschießen 2023. Der erste Abend startete mit 11 Teilnehmern noch etwas zögerlich, aber das sollte nicht lange so bleiben. Da dieses Jahr erstmalig die Teilnehmerzahl auf 90 begrenzt war, kamen viele schon zu den ersten Terminen. Und es wurde wieder fleißig geschossen und viele toller Teiler errungen. Die besten 35 Teilnehmer konnten einen mit ihren zwei besten Treffern einen Teiler von unter 100 erreichen. Bis Platz 14 sogar unter 50!

Den beste Teiler des Schweinepreisschießen 2023 schoss mit 4,0 André Buckschun.

Insgesamt war es ein sehr tolles und spannendes Schießen. Es hat wieder viel Spaß auf dem Schießstand gemacht. Zu sehen wie der Ehrgeiz und die Treffsicherheit der Teilnehmer wächst ist immer toll. Und am treffsichersten war Jörg Heuer. Bereits am ersten Abend zauberte er einen 7,0 Teiler auf seinen Streifen. Aber der zweite Schuss passte noch nicht ganz für die Spitze. Das sollte sich allerdings noch ändern. Er schaffte es,

noch einen weiteren Top-Teiler von 5,8 zu schießen und setzte sich so bereits am vorletzten Schieß-Abend an die Spitze. Am letzten Abend wurden besonders die Plätze 2-10 noch einmal kräftig durchmisch. Den zweiten Platz konnte André Buckschun für sich erlangen. Ganz begeistert über seinen Erfolg war Holger Chudy. Er bewies sein Talent und belegt in diesem Jahr den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Sonderpreis (Gutschein vom Restaurant Parga), welcher immer freitags

zusätzlich ausgeschossen wird, konnten sich Sophie Prieß und sogar zwei Mal Reiner Lüssenhop sichern.

Den Bericht zum Schweinepreis-Essen am 25.11.2023 reichen wir im nächsten Hertha Kurier nach.

Fortsetzung nächste Seite



Sieger Schweinepreisschießen

Terminkalender Schützenverein

11. Dezember 2023, 19 Uhr	Adventsfeier Damen
16. Dezember 2023, 19 Uhr	Adventsfeier Herren
18. Dezember 2023, 17 Uhr	Adventsfeier Kinder/Jugendliche

Jeden Montag, 17 Uhr	Kinder- und Jugendschießen
Jeden Freitag, 20 Uhr	Schießabend für alle
Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr	Damen-Schießabend

Die einzelnen Termine findet ihr auch unter www.otzenia.de
- Alle Angaben ohne Gewähr -



Wir leben Sport, Gemeinschaft, Gesellschaft und Tradition. Schießsport mit Luftgewehr-/pistole und Lichtpunktgewehr für Kinder unter 12 Jahren.

**Frohe
Weihnachtstage**

Kontakt
www.otzenia.de



Pokal „Rund um Burgdorf“

Beim Pokalschießen „Rund um Burgdorf“ am 11.11.2023 des Collegiums der Burgdorfer Schützenvereine konnten unsere Schützen und Schützinnen erneut ihr Können unter Beweis stellen.

In der Herrenklasse konnte Sven Prieß das Feld hinter sich lassen und die gläserne Auszeichnung für sich gewinnen.

Sonja Prieß



Grußworte des Otzenia-Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Otzerinnen und Otzer,

„Das Fest, anders“, war in diesem Jahr unser Motto für das Volks- und Schützenfest. Dieses Jahr haben wir das Fest auf eine ganz neue Art im Gasthaus ohne Bahnhof gefeiert, was eine besondere und unvergessliche Erfahrung war. Obwohl die Arbeit umfangreich war, hat der Erfolg und die Freude, die wir miteinander geteilt haben, alles aufgewogen.

Und anders war gut. Anders ist gut. In dieser besinnlichen Zeit danke ich euch für Verständnis, Offenheit und gegenseitigen Respekt! Die momentane Lage in der

Ukraine und im Nahen Osten, mit unsagbarem Leid für die Menschen, zeigt, wie wichtig der respektvolle Umgang miteinander ist, war und immer sein wird. Mir fällt es schwer, mit den Bildern der Kriege im Kopf den Bogen zu besinnlichen Weihnachtsgrüßen zu schlagen. Aber vielleicht geht es so: Wir sind ein Schützenverein, wir haben das Schützen im Namen, lasst uns alle schützen, was uns lieb ist, was anders ist, was gut ist, und lasst uns dabei auch an unsere Mitmenschen denken.

Euch herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für den Jahreswechsel. Möge der Zauber von Weihnachten in euren Herzen

sein und euch mit Freude erfüllen.

Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr 2024, wenn wir wieder zusammen Sport treiben, feiern und gesellig sein werden. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit den herzlichsten Grüßen,

Euer

Maik Heuer, 1. Vorsitzender

HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2023

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



Reiterrallye des Reit- und Fahrvereins Otze e.V.

Viel Spaß an den verschiedenen Stationen

Bei herbstlichem aber fast trockenem Wetter startete am 15.10.2023 um 08:50 Uhr unsere Reiterrallye. Insgesamt 33 Reiterinnen und Pferde ritten in 14 Gruppen „Durch Feld und Wald“. Einige Pferde- und Reiter teams wurden geführt, da entweder die Pferde oder die Reiterinnen noch nicht erfahren genug waren, um die Stationen der Rallye ohne Unterstützung zu meistern.

Hier Eindrücke von verschiedenen Stationen:

„Kartoffelschätzen“

Bereits auf dem Reitgelände war die 1. Station und eine Schätzaufgabe „Was wiegen wohl die Kartoffeln in dem Säckchen?“ zu bewältigen. Dann erhielten die Reiter ihren Streckenplan sowie noch einen Zettel mit den unterschiedlichsten Quizfragen, die unterwegs zu beantworten waren, und es hieß dabei auch die Strecke "aufmerksam" im Blick zu behalten.

Dann ging es los auf die Rallyestrecke, und jede Gruppe war gefordert, den richtigen Weg zu finden.

Stofftier hin und her transportiert werden!

Alle Reiter und Pferde die unsere Station erreichten, haben die Aufgabe mit Bravour gelöst.



„Wullbeckquerung“

An unserer Station musste ein Wassergraben überquert werden. Manches Pferd dachte, ich hole mir doch keine nassen Hufe und versuchte es mit einem Sprung.

Fortsetzung nächste Seite



„Montagsmaler“

Die malerischen Künste der Reiter waren sehr unterschiedlich und konnten trotzdem fast immer erraten werden.

In der anschließenden Frühstückspause wurden die meisten Quizfragen als Teamleistung richtig beantwortet.

"Transport"

Unsere Station hieß "Transport": Es sollte von 2 Reitern jeweils ein

Die einen langsam und andere im Trab oder Galopp :).

Es hat allen richtig Spaß gemacht, es war ein gelungener Tag!

ZURICH

Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie:
Zurich Bezirksdirektion
Andreas Kanth e.K.
 Marktstr. 2
 31303 Burgdorf
 www.zurich.de/kanth



AUS OTZER VEREINEN



„Parcour“

In der Reithalle warteten auf die Teilnehmerinnen weitere Aufgaben, bei denen es auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiterin ankam.

So mussten die Paare durch eine Engstelle, einen Flattervorhang und über eine Plane reiten, einen Autoreifen auf der Kreisbahn durch Hindernisse ziehen und mit Pfeilen auf eine Dartscheibe werfen. Das Dartspiel war für die meisten Reiterinnen die anspruchsvollste Aufgabe. Auch wenn die Pferde brav und ruhig standen, so war das Treffen mit dem Pfeil ein schwieriges Unterfangen.

Insgesamt war es sehr schön anzusehen, wie gut die Pferde den Reiterinnen auch bei für sie schwierigen Aufgaben vertraut haben.

Im Anschluss an den Ritt wurde auf dem Reitgelände gegrillt, und es gab Salate und Kuchen.



Der Reit- und Fahrverein Otze e.V. lädt ein zum



REIT- UND FAHRVEREIN
OTZE E. V.

Auszug aus den Spielregeln:
Pro Tisch 4 Spieler
Verschiedene Fragekategorien
Keine Handys oder Ähnliches erlaubt



3. Otzer Tisch-Quiz

Am 12.01.2024
im Casino des Reitvereins
Einlass: ab 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Startgebühr: 5,- Euro pro Person
Anmeldeschluss: 04. Januar 2024
Begrenzte Teilnehmerzahl
Weitere Infos und Anmeldung:
www.RuF-Otze.de

HK-Online:





AUS OTZER VEREINEN



Flower-Power

Am Ende des Tages gab es einen ersten Platz in der Reiterrallye: „Die Blindschleichen“ (Birgit Werner, Julia Fritz, Natascha Zauske und Simone Ubat) und zwei erste Plätze in der Führzügelrallye: „Flower-Power“ (Tessa und Janna Buchholz) und die „Elfenbande“ (Lea Weber und Nayla Malaika) und viele Platzierte.

Vielen Dank an alle Helfenden und Sponsoren, die die Veranstaltung möglich gemacht haben.

**Ellen, Marlies, Kathrin,
Bettina, Silke, Sandra, Doris**



Die Elfenbande



SV Hertha Otze v. 1910 e.V.

Pokal und Preisskat

Einladung

zur 9. Neuauflage des Hertha Preisskats.

Wo: Im Altenteiler in Otze, Am Speicher
Wann: Freitag den 16.02.2024 um 18:00 Uhr
Startgeld: 10 €
Preise: Wanderpokal und Wertgutscheine zum Einkaufen

Skatregeln werden ausgelegt
3er oder 4er Tische mit 24/32 Spielen (2 Serien)
Neue Regel mit Zusatzfestlegungen

Anmeldung ist notwendig, da nur eine begrenzte Anzahl an Tische zur Verfügung steht.
Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen (wer zuerst kommt spielt auch)
Teilnehmen dürfen alle Hertha Mitglieder und Einwohner von Otze.
Mindestalter 18 Jahre

Anmeldungen bitte bei Heinrich Sandau Tel.: 05136 894556
oder Email: h.sandau@htp-tel.de

Es werden auch begrenzt Getränke und Kleinigkeiten zu essen angeboten.
Falls ein Gewinn erwirtschaftet wird, wird er für Vereinsbelange verwendet.

Wir hoffen, dass ihr das Skatspielen durch die Corona-Pause nicht verlernt habt!

Wir würden uns über viele Anmeldungen freuen.

Eure ehemalige Ü 50



**Bitte sofort anmelden, noch sind
Plätze frei!**

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Kuddelmuddelturnier

Freitag, 22.12.23 - 18 Uhr



tischtennis@ttcotze.de

https://ttcotze.de

Der TTC wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Hausverwaltung Schäfer
Ringstrasse 3
31275 Lehrte
www.wohnung-in-lehrte.de
Tel. 05132 - 55 30 5
Di/Do. 15.00 - 17.30



Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF


Mietwagen
2216

0 5 1 3 6

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
 Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
 31303 Burgdorf
 Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Der nächste HK erscheint
am **10. Februar 2024**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 14. Januar 2024

Bitte sendet eure Berichte so früh wie möglich an
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich mailen. **Danke!**

Wir gratulieren zum Geburtstag

50 Jahre	
Corinna Hedt	03.02.
60 Jahre	
Marianne Post	09.01.
Holger Frese	20.01.
Frank Tautorat	05.02.
70 Jahre	
Angelika Wunsch	23.02.
71 Jahre	
Jutta Thiele	13.02.
Henning Thiele	13.02.
73 Jahre	
Wilhelm jr. Vorlop	28.01.
Arnim Goldbach	29.01.
Cathy Struckmeier	01.02.
74 Jahre	
Hans-Willi Frese	24.01.
75 Jahre	
Halina Adolph	14.02.
Angelika Buchholz	19.02.
82 Jahre	
Dietrich Vollbrecht	28.01.
Edda Pöhler	22.02.
83 Jahre	
Jürgen Schacht	12.01.
85 Jahre	
Margrit Müller	22.01.

Allen Geburtstagskindern wünschen wir einen tollen Geburtstag.

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder

Fußball
 Nico Schüddekopf, Charlotte Saatmann, Pauline Saatmann, Etienne Borst, Mark Ritter

Gymnastik
 Marie Thieme, Jette Werner, Gunilla Stüwe, Hanna Hamm

Kinderturnen
 Justus Preukschat, Hilda Pauline Versen, Ella Brüggemann, Emma Brüggemann, Vincent Bilau, Leonie Ulrike Giltzau, Oskar Podowski, Anna Witte, Elli Heinemann, Anne Möbler-Witte

Tennis
 Line Wyrwoll

Aktuelle Mitgliederzahl **683**